

SITZUNGSPROTOKOLL

DES GEMEINDERATES DER STADT GROSS-SIEGHARTS

06. Juni 2018

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 29. Mai 2018 per Mail.
Die Tagesordnung wurde am 29.05.2018 an der Amtstafel angeschlagen.

Anwesend waren:

Bürgermeister Gerald MATZINGER
Vizebürgermeister Roman ZIBUSCH
Stadtrat Ulrich ACHLEITNER
Stadtrat Michael LITSCHAUER
Stadtrat Christian SANGLHUBER
Stadtrat Michael SCHELM

Gemeinderat:

Jasmin BOCK, Josef BUXBAUM, GR Johann BÖHM Mag.,
Rudolf FRIEDRICH, Hannes HALWACHS, Otto KLANER Ing.,
GR Dominik KOLLER, Peter NEISZL, Roman NEUBAUER,
Doris NOVAK, Ulrike PANY, Maria PASQUALLI,
Andreas PESCHEL, Sabine ÜBLER, Markus WINTER DI

Entschuldigt:

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Jochen STRNAD

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender:

Bürgermeister Gerald MATZINGER

Tagesordnung:

1. *Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der Sitzung vom 21. März 2018*
2. *Bericht Kassenkontrolle*
3. *Bericht Sanierungskontrolle*
4. *Abänderung Mietvertrag TBZ – Firma Test-Fuchs*
5. *Einhebung Beträge Rettungs- und Krankentransportdienst*
6. *Auftragsvergabe Ziviltechnikerleistungen u. Statisch-konstruktive Planung Betriebsgebäude u. Schlammwässerung Kläranlage*
7. *Auftragsvergabe Bauarbeiten BA 13 ABA Groß-Siegharts*
8. *Betriebsgebiet Teilungsplan Parzellierung und Zufahrt*
9. *Projekt Wohnen im Waldviertel*
10. *Abänderung Stationierungsplan Feuerwehren*
11. *Verkauf altes Postamt*
12. *Bestellung Datenschutzbeauftragter*
13. *Annahmeerklärung Fördervertrag BA 8 – ABA Groß-Siegharts (Kläranlage)*
14. *Direktvereinbarung zum Bestandsvertrag POP-Standort mit NÖGIG und Kommunalkredit Austria AG*
15. *Bestandsvertrag Ferienpension (nicht öffentlich)*

* * * *

Vor Eingang in die Tagesordnung wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.
Die Tagesordnung wurde mit der Einladung zur Sitzung übermittelt.

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift (Sitzungsprotokoll) der Sitzung vom 21.03.2018.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass gegen die Verhandlungsschrift vom 21.03.2018 bisher keine Einwendungen erhoben wurden. Da es keine Einwendungen gibt, gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Bericht Kassenkontrolle

Sachverhalt: Am 30. Mai 2018 hat eine unvermutete Kassenkontrolle des Prüfungsausschusses stattgefunden ich ersuche den Vorsitzenden Gemeinderat Mag. Johann Böhm um Verlesung des Protokolls.

3. Bericht Sanierungskontrolle

Sachverhalt: Die Aufsichtsbehörde hat im März 2018 eine Kontrolle bezüglich Einhaltung und Realisierung des Sanierungskonzeptes durchgeführt. Der Bericht darüber liegt nun vor und wird von Stadtamtsdirektor Strnad dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis zu gebracht.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge den Bericht über die Sanierungskontrolle wie vorgelesen zur Kenntnis nehmen.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

4. Abänderung Mietvertrag TBZ – Firma Test-Fuchs

Sachverhalt: Die Firma Test-Fuchs ist im TBZ im 1. Stock sowie im Erdgeschoss eingemietet. Ab 1. Juni 2018 möchte diese weitere Räumlichkeiten im Ausmaß von 137,60 m² dazu mieten. Die Gesamtfläche erhöht sich somit auf 587,20 m² wofür die Firma Test-Fuchs ab 1. Juni 2018 € 1.708,34 exkl. MWSt. an Miete bezahlt. Die Betriebskosten werden dem Mieter weiterhin gemäß Anteil an der Gesamtfläche des Gebäudes vorgeschrieben.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes, die Unterfertigung des abgeänderten Mietvertrages genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5. Einhebung Beträge Rettungs- und Krankentransportdienst

Sachverhalt: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.12.2017 den neuen Vertrag betreffend Rettungs- und Krankentransportdienst mit dem Roten Kreuz genehmigt. Wie bisher ist es auch von Seiten der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya weiterhin möglich, die Beiträge aus den Ertragsanteilen direkt einzubehalten und gesammelt rechtzeitig an das Rote Kreuz zu überweisen. Ein entsprechender Beschluss durch den Gemeinderat ist dafür notwendig.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes, den Einbehalt der Beiträge für das Rote Kreuz durch die BH Waidhofen/Thaya genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6. Auftragsvergabe Ziviltechnikerleistungen u. Statisch-konstruktive Planung Betriebsgebäude u. Schlammentwässerung Kläranlage

Sachverhalt: Für die Errichtung eines Betriebsgebäudes und einer Schlammentwässerung liegt ein Angebot der Firma IUP ZTGmbH in der Höhe von € 97.515,-- (exkl. MWSt.) über die Erbringung der Ziviltechnikerleistungen (Projektvorbereitung, Grundlagenanalysen, Vorentwurf, Förderansuchen, Ausführungsplanungen, Erstellen der Ausschreibungsunterlagen, Örtliche Bauaufsicht, Abschlussvermessung, Kollaudierung u. Objektbetreuung) vor. Die Ziviltechnikerleistungen sollen mittels Direktvergabe vergeben werden. Stadtdirektor Strnad hat am 17.5.2018 das Angebot mit DI Hahn nachverhandelt und es konnte bei diesem Gespräch ein Nachlass in der Höhe von 5% erreicht werden. Alternativ dazu bietet DI Hahn eine schriftliche Gutschrift in der Höhe von € 4.500,-- für nicht förderfähige Ingenieurleistungen an, was für die Gemeinde einen wesentlichen Mehrwert hat als 5% Gesamtnachlass, es wird angeregt davon Gebrauch zu machen.

Da die Firma IUP auch in die Planung der Kläranlage eingebunden ist, wird vorgeschlagen das Angebot anzunehmen und die Auftragsvergabe zu beschließen.

Weiters liegt ein Angebot der Firma Ste.p über die statisch-konstruktive Planung des Betriebsgebäudes in der Höhe von € 13.728,-- vor (Nachlass 12 %).

Am heutigen Tag ist noch ein Zusatzangebot vom 30.05.2018 der Fa. GISaqua bezüglich „Podest Pumpenschacht des Trübwasserspeichers“ in Gitterrostausführung einschließlich Systemgeländer und Edelstahlterasse in der Höhe von € 6.490,18 (netto) eingelangt. Die Kanzlei Micheljak empfiehlt die Beauftragung der ggst. Lieferungen und Leistungen, da die bestehenden Gitterroste und die Stahlbetonstiege sanierungsbedürftig erscheinen und dzt. keine Absturzsicherung in diesem Bereich vorhanden ist.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes, die Auftragsvergaben wie im Sachverhalt beschrieben genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

7. Auftragsvergabe Bauarbeiten BA 13 ABA Groß-Siegharts

Sachverhalt: Die Ausschreibung des Bauabschnittes 13 (Mischwasserkanäle KG Groß-Siegharts) wurde im offenen Verfahren durchgeführt. Die Öffnung der Angebote erfolgte am 16.05.2018 im Stadtdirektorat. Es wurden fünf Angebote von den Firmen Strabag AG € 1,789.498,29/ Leyrer+Graf BauGmbH € 1,780.000,50/ Swietelsky BauGmbH € 1,685.585,32/ Talkner GmbH € 1,946.034,24/ Leithäusl GmbH € 1,532.494,32, abgegeben. Das günstigste Angebot hat die Firma Leithäusl GmbH aus Krems/Donau mit einer Gesamtsumme von € 1,532.494,32 ohne Umsatzsteuer gelegt. Die Vergabe der Bauaufträge soll nun nach Vorlage des Prüfberichtes der Kanzlei DI Micheljak an den Billigstbieter erfolgen.

Von der Kanzlei Micheljak wurde eine Übersicht, betreffend die im gegenständlichen Förderungsansuchen enthaltenen reinen Baukosten verglichen mit dem Angebot der Fa. LEITHÄUSL vom 16.05.2018 als Bestbieter übermittelt:

Angebotssumme LEITHÄUSL (ohne UST): € 1,532.494,32

Folgende Leistungen können zu Vergleichszwecken in Abzug gebracht werden, welche im Ausschreibungsumfang enthalten sind, nicht jedoch in den reinen Baukosten des gegenständlichen Förderansuchens: Angebotssumme rund € 1,532.000

275 m Anschlussleitungen von Einlaufschächten rund - € 54.000

150 m Wasserleitungs-Umlegungen + 50 ST WL-Hausanschlüsse rund - € 76.000

Aufpreis Bohrung Sammler E (75m) rund - € 47.000

Regie (LG 98) Unvorhergesehenes rund - € 19.000

Preiserhöhungen 1,5% Sept. 2017 – Mai 2018 rund - € 17.000

Angebotsvergleichssumme rund € 1,319.000

Im gegenständlichen Förderungsansuchen beantragte reine Baukosten € 1,135.000

Differenz + € 184.000+ 16 %

Derzeit ist mit folgendem Förderausmaß zu rechnen:

Bund (UFG) 34 % (Bauphasen- und Finanzierungszuschüsse)

Land NÖ (NÖWWF) 40 % (nicht rückzahlbarer Beitrag)

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes die Vergabe der Bauaufträge an den Billigstbieter und somit an die Firma Leithäusl GmbH beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Betriebsgebiet Teilungsplan Parzellierung und Zufahrt

Sachverhalt: Die Zufahrtsstraße (Franz Hiess-Straße) zum Betriebsgebiet in der Raabser Straße ist bis dato nur außerbücherlich im Eigentum der Stadtgemeinde Groß-Siegharts. Die alten Teilungspläne betreffend Grundabtretung wurden bisher nicht grundbücherlich durchgeführt und sind somit abgelaufen. In einer Besprechung mit Hr. Wagner des Besitzers des ehemaligen Zielpunktmarktes wurde vereinbart, dass man die Grundgrenzen der Zufahrt im Zuge einer Vermessung gemeinsam festlegt. Weiters hat Herr Neuburger Stefan Interesse am Ankauf eines Betriebsgrundstückes im Anschluss an das Postverteilerzentrum. Die Parzellierung des Grundstückes soll ebenfalls bei dieser Vermessung erfolgen. Die Vermessung hat am 24. Mai 2018 stattgefunden und die dabei erstellte Vermessungsurkunde GZ 3130/18 bildet die Grundlage für die Widmung als öffentliches Gut bzw. für den Grundverkauf durch Herrn Neuburger.

Vom Gemeinderat ist die Zufahrt zum Betriebsgebiet als öffentliches Gut zu widmen. Betreffend Grundstücksverkauf an Herrn Neuburger ist nach der grundbücherlichen Durchführung der vorliegenden Vermessungsurkunde, ein Kaufvertrag zu erstellen und dieser vom Gemeinderat zu genehmigen.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes die Widmung des öffentlichen Gutes laut vorliegender Kundmachung, sowie die Parzellierung laut vorliegender Vermessungsurkunde beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

9. Projekt Wohnen im Waldviertel

Sachverhalt: Die Gemeinde Groß-Siegharts nimmt derzeit am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ teil. Es steht nun die Entscheidung über die Mitgliedschaft im Rahmen der Projektphase IV 2019 bis 2023 an. Es wäre ein jährlicher Projektbeitrag von € 2.380,93 zu bezahlen.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes die Mitgliedschaft bei „Wohnen im Waldviertel“ für die Projektphase IV genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

10. Änderung Stationierungsplan Feuerwehren

Sachverhalt: Der Stationierungsplan der Feuerwehren soll dahin gehend abgeändert werdend, dass 1 UWP 8-1 von der Feuerwehr Groß-Siegharts-Stadt zur Feuerwehr Wienings verlegt wird.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes die Abänderung des Stationierungsplanes wie im Sachverhalt beschrieben genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

11. Verkauf altes Postamt

Sachverhalt: Wie im Gemeinderat besprochen wurde das Lokal des alten Postamtes in der Bahnhofstraße 22 zum Verkauf ausgeschrieben. Es sind zwei Kaufangebote eingelangt. Ein Angebot vom 2.2.2018 von Hr. Zuwach Edwin lautet auf € 35.000,-- und ein Angebot vom 25.05.2018 von Hr. Wurz Johann lautet auf € 22.000,--.

Der Gemeinderat hat nun über den Verkauf zu entscheiden, wobei festgestellt wird, dass die notarielle Abwicklung des Kaufes samt der Erstellung der notwendigen Unterlagen sowie die grundbücherliche Durchführung zu Lasten des Käufers gehen.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes den Verkauf an Hr. Zuwach Edwin beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wird mit Mehrheit angenommen. 2 Gegenstimmen von den Gemeinderäten DI Markus Winter und Mag. Johann Böhm (beide ÖVP GR-Fraktion).

12. Bestellung Datenschutzbeauftragter

Sachverhalt: Die EU Datenschutzverordnung ist umzusetzen und es liegt dazu ein Angebot zur Unterstützung bei der Implementierung der Verordnung von H. Stadlmann Projekt Consulting vor, welches über den GVA Waidhofen a. d. Thaya eingeholt wurde. Der Einführungsworkshop zur Definierung der notwendigen Maßnahmen wird über den Kostenbeitrag welchen die Stadtgemeinde derzeit für die Teilnahme am Beschaffungsmanagement an den GVA bezahlt abgedeckt. Weiters ist eine Erstbetreuung von 4 Stunden beinhaltet. Eine eventuelle weitere notwendige Betreuung durch Herrn Stadlmann als Datenschutzbeauftragter der Gemeinden ist mit einem Stundensatz von € 85,-- exkl. MWSt. angesetzt.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge über Vorschlag des Gemeindevorstandes Hr. Stadlmann als Datenschutzbeauftragten bestellen und die Annahme des Angebotes welches über den GVA eingeholt wurde genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

13. Annahmeerklärung Fördervertrag BA 08 – ABA Groß-Siegharts (Kläranlage)

Sachverhalt: Seitens der Kommunalkredit Public Consulting GmbH wurde der Fördervertrag vom 17.05.2018, Antragsnummer B701071, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Abwasserbeseitigungsanlage, Bauabschnitt 08 Groß-Siegharts – Anpassung biologische Reinigungsstufe, vorgelegt. Es ist die erforderliche Annahmeerklärung durch den Gemeinderat zu beschließen.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Unterfertigung der Annahmeerklärung genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

14. Direktvereinbarung zum Bestandsvertrag POP-Standort mit NÖGIG und Kommunalkredit Austria AG

Sachverhalt: Zum bereits bestehenden Bestandsvertrag der NÖGIG wurde eine Fremdkapitalgeber Direktvereinbarung (wird mit der Sitzungseinladung übermittelt) zwischen der Stadtgemeinde als Bestandgeberin, der NÖGIG und der Kommunalkredit Austria AG als

Fremdkapitalgeber vorgelegt. Der Fremdkapitalgeber ersucht um Genehmigung dieser Vereinbarung durch den Gemeinderat.

(Zuständigkeit: Gemeinderat)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Fremdkapitalgeber Direktvereinbarung genehmigen.

Abstimmung: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Schriftführer:

Bürgermeister:

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung am 20. September 2018

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:
